Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit bald 75 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowieBundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 5 | 30175 Hannover
Tel: +49 (0) 511 64 66 33-0
Fax: +49 (0) 511 64 66 33-19
E-Mail: biz-hannover@leb.de
Internet: www.biz-hannover.leb-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin

Anne Karg
Tel: +49 (0) 511 64 66 33-62
E-Mail: anne.karg@leb.de

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134. Haltestelle: Braunschweiger Platz.

LEB Bildungszentrum
Hannover

IHR BILDUNGSPARTNER

Betreuungskraft/ Seniorenbegleitung

gem. § 53b / § 43bSGB XI

01.02. - 14.05.2027 in Teilzeit

(betriebliche Lernphase 22.03.-16.04.2027)

Seniorenbegleitung

Ihr Einstieg in die Betreuungsarbeit

Pflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen und Tagespflegeeinrichtungen können mit Zuschuss der Pflegekasse zusätzliche Betreuungskräfte einstellen, damit diese in enger Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal die Betreuungs- und Lebensqualität ihrer Bewohner:innen und Tagesgäste verbessern. Dieses Angebot wurde durch die Pflegestärkungsgesetze noch erweitert und schließt alle pflegebedürftigen Personen ein, sodass weiterhin ein großer Bedarf an Betreuungskräften besteht.

Seniorenbegleiter:innen sollen den Bewohner:innen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen, ihnen Sicherheit, Geborgenheit und Wohlbefinden vermitteln. Außerdem begleiten und unterstützen sie bei der Alltagsbewältigung sowie bei der Gestaltung von freier Zeit. Dies können Begleitungen zum Arzt, Einkauf oder ein Spaziergang sein. Betreuungskräfte unterstützen Gruppenangebote, wie Brett-, Karten- und Gedächtnisspiele, Singen und Musizieren, kreatives Gestalten, Aktivitäten zur Erinnerungspflege sowie Bewegungs- und Gymnastikangebote.

Bei diesen Aktivierungs- und Beschäftigungsangeboten können Bewohner:innen ihre verbliebenen Fertigkeiten einbringen und trainieren, Lebensfreude erfahren und an einer sozialen Interaktion teilhaben. Primäres Ziel dieser Qualifizierung ist, neben der Vermittlung der notwendigen Fachkunde, die Schulung Ihrer Wahrnehmung und das Entwickeln eines Bewusstseins für den Alltag und die Bedürfnisse von Menschen mit Betreuungsbedarf.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung neuer Entwicklungen bereiten wir Sie auf diese vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe fachkundig und kompetent vor.

Das Konzept

In dieser Qualifizierung werden Sie von uns auf die typischen Aufgaben im Alltag einer Betreuungskraft vorbereitet. Der theoretische Präsenzunterricht wird mit Praxis in Form einer betrieblichen Lernphase (Praktikum) ergänzt. Unser zertifiziertes Konzept basiertauf der vom GKV-Spitzenverband definierten Richtlinie gem. § 53b SGB XI. Die von stationären Pflegeeinrichtungen gesuchten Betreuungskräfte mit Befähigung zur zusätzlichen Betreuung gem. § 43b SGB XI benötigen diese Qualifikation.

Sie erfüllen außerdem die Anforderungen, die nach den §§ 38a und 45a SGB XI gestellt werden. Die Betreuung von psychisch kranken und dementiell veränderten Personen ist eine komplexe Aufgabe. Neben einer positiven Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen und dem Wunsch zu unterstützen, bedarf es umfassender Fachkenntnisse sowie professioneller Fertigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen

- Interesse an der Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- Zweiwöchiges Orientierungspraktikum (mindestens 40 Stunden), alternativ Erfahrungen im betreuenden Dienst
- Ausführliches Beratungsgespräch

Abschluss

- Detailliertes Trägerzertifikat nach erfolgreich abgeschlossener interner Prüfung

Förderung

- Bildungsgutschein über das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit (Maßnahme-Nr. wird beantragt)
- Rentenversicherungsträger

Qualifizierungsablauf

255 Unterrichtsstunden plus 9 Unterrichtseinheiten “Erste Hilfe”. Innerhalb der Kurszeit wird zusätzlich ein 90 Stunden umfassendes Praktikum (betriebliche Lernphase) absolviert. Der Kurs endet mit einem Abschlusskolloquium.

Unterrichtszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 bis 13.15 Uhr (5 UStd.)

Es werden u.a. folgende Themen vermittelt:

- Pflegelandschaft und die gesellschaftliche Situation älterer Menschen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Demenz und psychische Erkrankungen
- Grundkenntnisse alterstypischer somatischer Krankheitsbilder
- Grundkenntnisse der Pflege mit Bezug zur Tätigkeit als Betreuungskraft
- Pflegeprozess und Pflegeplanung
- Pflegedokumentation
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Erkrankten
- Zusammenarbeit mit Kolleg:innen und Angehörigen
- Validation: Einführung und Vertiefung
- Biographiearbeit
- Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Ernährungslehre und Hauswirtschaft
- Erste-Hilfe-Kurs
- Selbstpflege/Selbstfürsorge
- Tätigkeit im ambulanten Dienst

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
Bultstraße 5 a, 30159 Hannover, E-Mail: landesbuero@leb.de
Vereinsregister-Nr. 2060 Registergericht: Amtsgericht Hannover
V.i.S.d.P.: Marcus Danne (Vorstand)
www.leb-niedersachsen.de

Die LEB in Niedersachsen e. V. ist
- finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung gemäß §§ 3+5 NEBG
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- zugelassener Träger gemäß AZAV / § 178 SGB III